


Mix

am Mittwoch

Wochenzeitung für Frankfurt

Woche 27 | Mittwoch, 5. Juli 2017

8. Jahrgang



Kein Urlaub in Sicht?

Hotelier Anton Ochs schickt trotzdem zwölf Familien in die großen Ferien

Stimmt! Uns allen geht es gut. Und die meisten sitzen schon auf gepackten Koffern, um in den Urlaub zu fahren. Die meisten? Nun ja: Nach offiziellen Zahlen gibt es auch in RheinMain genug, für die das Reiseziel allenfalls Balkonien heißt. Das lässt sich ändern!

Von Ulrich Müller-Braun

Die großen Ferien haben begonnen. Heißt: Schon in eins, zwei Wochen werden die ersten Familien erholt und braungebrannt nach der „schönsten Zeit des Jahres“ wieder in den Alltag zurück-

kehren und von Sonne, Meer, traumhaften Stränden oder auch wunderbaren Bergtouren schwärmen.

Von Dingen also, von denen eine Menge Menschen auch in diesem Sommer nur träumen können. Nach offiziellen Zahlen nämlich lebten 2014 –

aktuelleres Zahlenmaterial liegt dem Europäischen Statistikamt Eurostat nicht vor – mehr als 3,4 Millionen Kinder und Jugendliche in einem Haushalt, der sich nicht einmal eine einwöchige Urlaubsreise leisten konnte. Tendenz steigend. Ganz bitter: Unter den Kindern und Jugendlichen ist fast jeder Fünfte betroffen. Und auch die RheinMainRegion, in der es den meisten richtig gut geht, ja selbst der viel zitierte Speckgürtel dürfte einen ordentli-

chen Anteil an dieser traurigen Bilanz haben.

Diese Zahlen sind dem Schmittener Hotelier Anton Ochs bei der morgendlichen Zeitungslektüre ins Auge gesprungen. Doch der Schmittener hat nicht einfach weitergeblättert, sondern eine großartige Idee auch mit Unterstützung von Mix am Mittwoch in die Tat umgesetzt. „Zwölf Familien, jeweils zwei Erwachsene mit allen Kindern werden wir in den diesjährigen Sommerferien und – für

die Familien mit noch nicht schulpflichtigen Kindern – eine Woche danach eine Urlaubswoche in Schmittener ermöglichen“, konnte Ochs ganz schnell auch auf die Unterstützung anderer bauen.

Und jetzt heißt es: Schnell aktiv werden und für sich und seine Familie oder auch für eine andere Familie um eine der vier Urlaubswochen im Taunus bewerben.

Wie es funktioniert lesen Sie auf Seite 6.

Endlich mal Ferien!

Ein Hotelier aus Schmitten im Taunus zeigt ein großes Herz für Familien

Stark! Anton Ochs, der Besitzer des Ringhotel Kurhaus Ochs in Schmitten im Taunus spendiert zwölf Familien, die in diesem Sommer zu Hause bleiben müssen, einen siebentägigen Aufenthalt mit Programm in seinem Hotel und Mix ist exklusiv dabei..

Fortsetzung von Seite 1

„Wir leben in einem der reichsten Länder der Erde, da ist es beschämend, dass Kinder und Jugendliche überdurchschnittlich von finanziellen Problemen und Einschränkungen betroffen sind, weil ihren Eltern das Geld für einen Urlaub fehlt, oft sind nicht einmal ein paar Tage möglich, weil das Geld vorne und hinten nicht reicht“, sagt Anton Ochs, Besitzer des mitten im Hochtaunus gelegenen „Ringhotel Kurhaus Ochs“. Der Schmittener Hotelier weiß natürlich, dass Reisen nicht nur der Erholung dient, sondern auch bildet und den persönlichen Horizont, gerade auch den von Kindern, erweitert.

Um so mehr bedauert er, dass Millionen Kindern in unserem Land das nicht erleben können, weil es daheim am Geld fehlt und sie die Ferien zuhause verbringen müssen, während ihre Spiel- und Klassenkameraden die große, weite Welt sehen. Nicht verreisen zu können, ist in vielen Familien ein oft jahrelanger Dauerzustand, kann aber auch andere, äußere Ursachen haben:

Das Auto braucht plötzlich neue Bremsen, Kühlschrank und Waschmaschine geben

gleichzeitig ihren Geist auf, das Dachfenster ist undicht und muss ersetzt werden, der Job wird gekündigt... Geplante Ferien fallen wegen solcher Ereignisse häufig auch kurzfristig aus. So mancher schon mit Badesachen und Vorfriede gefüllter Koffer musste schon wieder ausgepackt werden. Anton Ochs möchte dagegen ein Zeichen setzen und lädt jeweils drei Familien aus

dem Kreis der Mix-Leser ein, mit voller Besetzung – Vater, Mutter, Kinder – für jeweils eine Woche bei Halbpension in sein Familienhotel im Höhenluftkurort Schmitten zu kommen und die gemütliche Atmosphäre des Hauses, die vorzügliche Küche, die Ruhe sowie den wunderschönen Taunus zu genießen.

Anreise ist jeweils sonntags bis 18 Uhr, Abreise am darauffolgenden Sonntag nach dem Frühstück. Der erste Termin ist bereits am Sonntag, 9. Juli, der zweite am Sonntag, 13. Juli, der dritte am Sonntag, 6. August, und der vierte am

Sonntag, 13. August. Bewerbungsschluss für die beiden ersten Termine ist bereits diesen Freitag, 12. Juli, für die beiden Wochen im August endet die Frist am 31. Juli, 12 Uhr. Die Bewerbungen: siehe Infobox. Bewerben kann sich, wer eine kurze Begründung übermittelt, warum das mit dem Urlaub nicht geklappt hat und warum gerade er diesen Urlaub so dringend braucht. Natürlich muss das Hotel auch wissen, mit wie vielen Personen, mit Altersangabe bei den Kindern, die Familien anreisen. Anton Ochs und „MaM“-Redaktionsleiter Ulrich Müller-Braun werden

dann aus den besten Begründungen die Gewinner nach dem Zufallsprinzip auswählen und kurzfristig informieren. „Vielleicht gelingt es ja, die jeweils drei Familien einander auch menschlich näher zu bringen, etwa beim gemeinsamen Essen oder Unternehmungen, die natürlich auch zum Angebot des Ringhotels „Kurhaus Ochs“ gehören. Möglich wären zum Beispiel Besuche im höchstgelegenen Freibad des Taunus, drei Fußminuten vom Hotel entfernt, ein Besuch in der Falknerei auf dem Großen Feldberg, im Hessenpark, im Freizeitpark Lochmühle – „ich bin sicher, da fällt uns eine Menge ein, vielleicht ist es ja auch eine geführte Themenwanderung mit einem der Scouts vom Naturpark Taunus“, sagt Anton Ochs. Während die Eltern einmal richtig ausspannen und die Seele baumeln lassen oder die Region auf eigene Faust erkunden, vielleicht bei einer Wanderung im „Heilklimapark“, einem von nur ganz wenigen in Deutschland, kann Anton Ochs sich vorstellen, mit den Kids Kuchen zu backen oder gemeinsam mit ihnen zu kochen. Das so entstandene Essen könnte dann abends gemeinsam im Kreis der drei Familien gegessen werden, „oder wir grillen im Garten des Hotels gemeinsam mit einem unserer Köche“ – Anton Ochs kommt schon jetzt darü-



ber ins Schwärmen, „was man hier bei uns im Taunus als Familie so alles anstellen kann“. as

Mit Mix gewinnen

12 x eine tolle Sommerferienwoche im Ringhotel Kurhaus Ochs

Das ist Wahnsinn: Jeweils drei Familien (maximal zwei Erwachsene) mit allen ihren leiblichen Kindern bis 16 Jahren, die in diesem Sommer aus welchen Gründen auch immer nicht verreisen können, bietet das Ringhotel Kurhaus Ochs in Schmitten an vier Terminen einen besonderen Sommerurlaub. Für die ersten drei Familien geht es bereits am Sonntag, 9. Juli, los. Der zweite Starttermin ist am Sonntag, 16. Juli, der dritte am Sonntag, 6. August, und der vierte am Sonntag, 13. August. Teilnahmeentschluss ist für die beiden ersten Termine an diesem Freitag, 7. Juli, um 12 Uhr, für die beiden Wochen im August endet die Frist am 31. Juli, 12 Uhr. Alles was Sie tun müssen, ist: Entweder sich selbst um

eine der zwölf Urlaubswochen im Taunus bewerben oder jemanden dafür vorschlagen. Also entweder für sich selbst (sprich den Rest der Familie) oder für eine andere Familie begründen, warum sie selbst oder die anderen diese Urlaubswoche verdient haben. Fantasie ist erlaubt, aber geflunkert werden darf bitte nicht, schließlich sollen Menschen beschenkt werden, die es wirklich gebrauchen können. Ihr Begründung und den passenden Termin (verschiedene Nennungen sind bei Vorschlägen nicht bei Bewerbungen möglich) senden Sie per E-Mail an los@mixamittwoch.de, per Fax an (069) 75 01 49 78 oder per Post (gilt nur für die Termine am 16. Juli, 6. August und 13. August) an Mix am Mitt-

woch, Frankentallee 71-81, 60327 Frankfurt am Main. Das Angebot „Kostenlose Ferien mit der Familie im Ringhotel Kurhaus Ochs“ richtet sich an Familien, maximal zwei Erwachsene mit eigenen Kindern aus dem Verbreitungsgebiet der Wochenzeitung „Mix am Mittwoch“. Es umfasst sieben Übernachtungen im Familienzimmer mit reichhaltigem Frühstücksbuffet bei Halbpension (Abendessen, Getränke auf eigene Rechnung), freie Benutzung des hoteleigenen Hallenschwimmbades sowie ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm, das den Gästen bei Ankunft – jeweils Sonntag bis 18 Uhr – mitgeteilt wird. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen



„Hereinspaziert, Herzlich willkommen“: Hotelier Anton Ochs, Direktionsassistentin Anna Leskowska, Jungkoch Tobias Mosters und Service-Mitarbeiterin Monika Weller. Foto: Schneider